

NACHRICHTENBLATT

Allen Sportskameradinnen und
Sportskameraden ein
fröhliches Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes
Neues Jahr 1957

Verein
für
Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.



Dezember 1956

12

Schau- und Werbeturnen der Turn-Abteilung

am Sonnabend, dem 8. 12. 1956, in der Turnhalle Humboldtschule. Beginn 19.00 Uhr.

Die Turn-Abteilung bringt an diesem Abend einen Ausschnitt aus seinem Übungsbetrieb. Turnen und Gymnastik schon im frühen Kindesalter begonnen und bis ins hohe Lebensalter fortgesetzt, hat für die Elastizität und Gesundheit des Körpers immer Früchte getragen. Diese Logik zu beweisen werden unsere Kinderabteilungen im Alter von 5 Jahren an den Reigen des Abends beginnen. Die männliche Jugend, Männer und weibliche Jugend sowie Frauen werden mit Gymnastik und Leistungsturnen zeigen, wie vielseitig unser deutsches Turnen ist. Die seit

langen schon bestehende Altersriege der Männer beweist einmal mehr, daß gerade Turnen bis ins hohe Alter von 70 Jahren betrieben werden kann, und daß man nicht wie beim Fußball und anderen Sportarten schon bei 30 und 35 Jahren „ausgebrannt“ und Sportkrüppel zu sein braucht.

Es liegt nun an alle, sei es in der Propaganda wie auch aktive Teilnahme jedes Einzelnen, am Gelingen des Abends mitzuwirken, daß dieses Schauturnen ein voller Erfolg für die Werbung der Leibesübung wird.

Turn-Abteilung

VfL Tegel, 207,90 Punkte — Charlottenburg
58 205,95 Punkte — Staaken 204,25 Punkte.

Der Rückkampf unserer Männermannschaft mit Jakisch, Baumann, Kuchenbecker, Knüppel und Hentrich wurde gegen diese beiden Mannschaften am Sonnabend, dem 10. November, in Charlottenburg zur größten Überraschung des Gegners von uns siegreich beendet. Der Kampf war äußerst spannend und offen bis zum letzten Gerät. Der Gegner hatte neidlos anerkannt, daß sich unsere Männer gut verbessert hatten und daß sie gut vorbereitet waren.

Der Kampf wurde an den 6 Olympischen Geräten ausgetragen und unsere Männer mußten zum erstmal das Ringeturnen im Wettkampf mit aufnehmen. Es ging widererwarten gut. Beste Einzeltürner waren Paul Jackisch mit 53,95 Punkte 1. Sieger und Heinz Baumann mit 51,45 Punkte 2. Sieger.

Vereins - Mannschaftskampf Männer und Frauen mit SG Pankow und Rotation Berlin, in Pankow.

Pankow 313,60 Punkte; Rotation 311,00 Punkte; Tegel 306,65 Punkte.

Dieser 4-stündige Kampf war eine harte Belastung für Teilnehmer und Zuschauer. Der-

Damen- Herren- Kinderwäsche - Bettwäsche - Strümpfe

Hinz & Kaiser

Das Haus der Qualitäten

Gorkistraße 14

Damen- und Herren-Salon
Parfümerie

KARL FILUS

Alt-Tegel 8 * Ruf: 45 75 82
Friseur für modische Frisuren
Haarfärben - Haarpflege-Salon

Otto Bratke

Plaketten · Sportpreise
Gravierungen · Stempel · Schilder
Waidmannsluster Damm 10
Ruf: 45 85 66

artige Wettkämpfe müßten unbedingt in kürzerer Zeitdauer abgewickelt werden können (siehe Frühjahrsveranstaltung Tegel, Pankow — Hermsdorf mit 2½ Stunden in Tegel). Unsere Männer wirkten etwas nervös und somit klappte es nicht ganz so reibungslos wie am letzten Sonnabend gegen Charlottenburg. Unsere Frauen waren für diesen schweren Kampf nicht genügend vorbereitet, und das wirkte sich in der Unsicherheit an den einzelnen Geräten aus. Es gaben aber alle ihr Bestes um das Endergebnis so angenehm wie möglich zu gestalten.

Obwohl wir am 1. Gerät führten, mußten dann an den folgenden Geräten die Führung an Pankow abgegeben werden, die sie dann auch bis zum letzten Gerät behielten. Die Pankower Männer und Frauen waren sehr gut auf dieses Treffen vorbereitet und zeigten sich gegenüber dem letzten Kampf in Tegel auch verbessert. Nun der Wettkampf im Zahlenspiegel:

	Tegel:	Rotation:	Pankow:	
Männer:	173,25	174,35	178,70	= 5 Kampf
Frauen:	133,40	136,65	135,90	= 4 Kampf
	306,65	311,00	314,60	

Beste Einzelturnerinnen:

H. Jelinek (Rotation) m. 35,85 Pkt. 1. Siegerin
J. Bethke (Tegel) m. 35,45 Pkt. 2. Siegerin
U. Maschke (Pankow) m. 35,15 Pkt. 3. Siegerin
H. Paul (Tegel) m. 34,45 Pkt. 4. Siegerin
B. Wasgindt (Pankow) m. 34,05 Pkt. 5. Siegerin

Beste Einzelturner:

G. Rudel (Pankow) m. 45,30 Pkt. 1. Sieger
N. Strobel (Pankow) m. 45,10 Pkt. 2. Sieger
G. Schweizer (Rotation) m. 44,50 Pkt. 3. Sieger
D. Sederström (Rotation) m. 44 Pkt. 4. Sieger
H. Baumann (Tegel) m. 43,75 Pkt. 5. Sieger

Erfolgreiche männliche Jugend beim 1. Durchgang der Mannschaftsrundenkämpfe der Gruppe „B“ und „C“.

Unsere männliche Jugend ist unter der bewährten Leitung von Tbr. Horst Knüppel auf dem besten Wege, leistungsmäßig an die führenden Berliner Großvereine aufzuschließen. Daß in der Abteilung im letzten Halbjahr intensiv gearbeitet worden ist, wurde am Sonntag, dem 18. November, in der Westend-Schule der Öffentlichkeit bewiesen.

Die Jugend C (4 Mann = 4 Kampf) wurde mit Hirschfeld, Keiluweit, Nehls und Schrupf von 17 beteiligten Mannschaften mit 136,50 Punkten 2. Sieger hinter Spandau 1860. In der Einzelwertung belegte Hubert Hirschfeld (14 Jahre) m. 37,00 Punkten den 1. Platz von 68 Turnern. Hans-Jörg Keiluweit m. 35,15 Punkten den 8. Platz.

Die Jugend B (4 Mann = 6 Kampf) mit Hentrich, Seidel, Keiluweit und Hirschfeld erreichte bei schwerer Konkurrenz von 10 Mannschaften den 3. Rang m. 205,15 Punkten hinter Spandau 1860 und der BT. Hier wurde Klaus Hentrich 3. Sieger m. 54,55 Punkten.

Der im neuen Jahr stattfindende 2. Durchgang wird dann das endgültige Ergebnis bringen, da die Punktzahlen aus beiden Wettkämpfen zum endgültigen Resultat zusammgezogen werden. Wir halten unserem jungen Nachwuchs die Daumen, daß es dann noch besser klappen wird.

Termine der Turn-Abteilung

Sonnabend, 8. Dezember 1956

Julklapp der II. Frauen-Abteilung im Schollenkrug.

Radio Rennow

Das Fachgeschäft der großen Auswahl
Fernseh-Sonderangebot

Alt-Tegel 7, Am Schloßplatz

Ruf: 45 86 39

Fahrschule

Ing. Diener

bietet intensive Ausbildung in allen
Schaltssystemen

lebhaften theoretischen Unterricht

Bahnhofstr. 19 - Ruf: 45 84 78
(gegenüber Filmpalast)



Gepflegte
Weine — Spirituosen
gut sortiert
Zigarren erster Firmen

W. MÖNCH
Gorkistraße am Wochenmarkt
Lieferung frei Haus
Ruf: 45 88 87

Sonntag, 9. Dezember 1956

Jugend - Städtekampf Hamburg — Berlin in der Schöneberger Sporthalle.

Eintrittspreis 0,50 DM. Karten sind beim Oberturnwart Bethke erhältlich.

Dienstag, 11. Dezember 1956

Ausscheidungsturnen der Schülerinnen zur Aufstellung der beiden Mannschaften zum Vergleichskampf. Beginn 18.00 Uhr. Turnhalle Humboldtschule.

Donnerstag, 13. Dezember 1956

Abteilungsversammlung der gesamten Turn-Abteilung im Restaurant Jachan, mit Neuwahlen des Oberturnwartes und der einzelnen Abteilungsleiter. Beginn 20.00 Uhr.

Der Wichtigkeit halber wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Sonntag, 16. Dezember 1956

Vergleichskampf der Schülerinnen in der Turnhalle der Humboldtschule. Beginn 10 Uhr.

Es nehmen folgende Mannschaften teil:
OSC Schöneberg, TuS Neukölln I und II, Froh und Freih Gesundbrunnen, Dynamo Berlin, S. G. Pankow - Schönhausen und VfL Tegel I und II.

VfB Hermsdorf, TV Waidmannslust und Reickendorfer Füchse, die ebenfalls mit eingeladen waren, haben sich überhaupt nicht gemeldet und scheiden somit leider an der Teilnahme aus.

Dieser Wettkampf wird interessant und zugleich aufschlußreich für die spätere Gestaltung unserer Wett-Kampfarbeit sein.

Wir erwarten gern ein volles Haus.

Kurbad Tegel

Im Dienste Ihrer Gesundheit
Sauna — Massagen — Bäder

nur staatl. gepr. Personal
durchgehend geöffnet (donnerstags geschlossen)
Alt-Tegel 19 Ruf: 45 91 27

Montag, 17. Dezember 1956

Dienstag, 18. Dezember 1956

Letzte Turnstunden der Schüler und Schülerinnen in diesem Jahr.

Für beide Abteilungen sind diese Abende für die feierliche Überführung des Jahrganges 1942 in die betreffenden Jugendabteilungen vorgesehen.

Es wird erwartet, daß die betreffenden Schüler und Schülerinnen auch unbedingt an diesem Abend anwesend sind.

Sonnabend, 12. Januar 1957

Mannschaftsrundenkampf der Oberstufe und Meisterklasse in der Schöneberger Sporthalle.

Wir alle wünschen unserer Männermannschaft bei ihrem 1. Start in der Oberstufe alles Gute und toi, toi, toi. Einzelheiten über diesen Wettkampf sind beim Turnwart F. Genthe zu erfahren.

Mitglieder!

Achtet auf die Inserate, kauft bei den Inserenten. Geben Sie sich bitte zu erkennen!

Dienstag, 5. März 1957

Fastnachtsturnen der gesamten Turn-Abteilung.

Es ist unbedingt notwendig, daß die einzelnen Abteilungsleiter mit den Angehörigen ihrer Abteilungen schon jetzt Rücksprache nehmen, wie sie sich die Gestaltung des kommenden Fastnachtsturnen denken. Es wäre sehr schön, wenn eine einheitliche Linie gefunden ist, daß dann auch mit den dementsprechenden Vorarbeiten begonnen wird.

Hans Quade
Pressewart d. Turnabteilung

Textil Merbach

führt die gern gekauften **Hudson-Damenstrümpfe**

Ein Versuch überzeugt auch Sie

Brunowstr. 41

Ruf: 45 74 70

Sämtliche Reparaturen

Ladenausbau - Ladeneinrichtungen

FENSTER — TÜREN

Max Gentsch

Schloßstraße 3 Ruf: 45 94 90

OLGEMALDE

in großer Auswahl

Ernst Peyler

Glasermeister

Gorkistraße 6 - 8 Ruf: 45 83 04

Spiegel - Auflegeplatten - Jede Glaserarbeit

Bericht unserer Zeltlager-Jugend: Bericht vom Zeltlager-Polstertal (Harz)

Dieses Jahr führte uns unsere Ferienreise nach Polstertal bei Altenau im Harz.

Am 20. Juli 56, abends um 20 Uhr, fuhren wir vom „Haus des Sports“ ab. An der Grenze (Helmstedt) ging alles sehr schnell und reibungslos. Hier machten wir 1 Stunde Pause. Dann ging es weiter. Um 5 Uhr trafen wir in Polstertal ein. Da noch Nachtruhe herrschte, mußten wir noch 2 Stunden im Bus warten. Endlich konnten wir mit unserer Begleiterin, Frau Rosa Wendt, unsere Zelte einrichten. Für unsere Gruppe beschlagnahmten wir 2 Zelte.

Nun begann die Lagerzeit. Um 7.30 Uhr war Wecken, um 8.30 Uhr gab es Frühstück. In der Zeit von 12—14 Uhr wurde zum Mittagessen gepfiffen und gegen 18 Uhr gab es Abendbrot. Das Essen war gut und reichlich. Wir konnten uns immer noch Brote und auch Mittagbrot nachholen. An den Sonntagen gab es am Nachmittag auch ein großes Stück Kuchen. Das war dann eine besondere Freude. Wenn es allzu sehr regnete, aßen wir in einem großen Hauszelt. Sonst nahmen wir das Essen im Freien zu uns. — Arbeitsdienst mußte auch ausgeführt werden, z. B. Tischdienst und manchmal auch Toiletten-Scheuern.

In den ersten Tagen machte Frau Wendt mit uns kleine Spritztouren auf den Polsterberg, zum Spiegeltaler See (hier konnten wir jeden Tag ab 15 Uhr unter Aufsicht einer Bademeisterin baden) und nach Altenau.

Größere Touren zu Fuß wurden zur Okeralsperre (34 km hin und zurück) und nach Claustal-Zellerfeld zum Bergfest unternommen.

Nach Goslar führte uns eine weitere Fahrt. Wir stiegen auf den Turm der Marktkirche, besichtigten den Marktbrunnen und die Kaiserpfalz.

Eine Harzrundfahrt wurde vom Lager auch veranstaltet. Sie führte uns durch Claustal, Osterode, div. kleinere Orte. An der Sösetalsperre machten wir eine Pause. Dann ging es weiter nach Bad Grund. Zuletzt besichtigten wir noch die Iberger Tropfsteinhöhle.

Leider hatten wir während unserer Ferienzeit in Polstertal sehr viel Regen. Einmal wurden wir sogar vom Hagel überrascht, so daß wir danach eine kleine Schneeballschlacht machen konnten.

Trotz des schlechten Wetters fiel es uns schwer, Polstertal wieder zu verlassen.

Petra Sobczak, Schülerinnenabt.

Athletik-Abteilung - Ringen und Gewichtheben

Bei einer Zuschauerzahl von 200 Personen ging am 17. November 1956 unser Mannschaftskampf der Männer gegen Berolina mit einem 4:4 gerecht den Leistungen der Kämpfer zu Ende. Hier ist der jugendliche Jürgen Scholz besonders zu erwähnen. Die Tegeler Verlierer dieses Kampfes zeigten große Hemmungen bei ihren Kampfgegnern, die als Berliner Meister gelten. Unsere Jugend-

mannschaft konnte am 11. November 1956 gegen Heros auch nur ein 4:4 erkämpfen, dagegen wurde am 21. November 1956 gegen und bei Sparta 6:2 gewonnen. Die Jugend mit einem Durchschnittsalter von 16 Jahren ist für die nächsten 2-Jahre entwicklungs-fähig, wenn alle zusammenhalten und noch verbissener um einen Sieg kämpfen. 9 Jugendliche bei einem Turnier in den 5

PELZMODEN 45 74 90

Hans Hartmann

Konservierung

Umarbeitung Maß-Anfertigung

WAIDMANNSLUSTER DAMM 58

Herren und Damen Maß-Kleidung

Anfertigung

aus eigenen oder gebrachten Stoffen

Rudi Beier

Schneidermeister - sehr günstige Preise

Oeserstraße 23 (Gagfa-Siedlung)

Schuh Völker

BERLINER STRASSE 7—8

Eigene Schuh-Reparatur
im Hause

schweren Klassen in Weißensee am 18. November 1956 endete für uns unplaciert. Nur M. Kunert und G. Hellmig konnten zu ihren Niederlagen auch 2 Siege mit nach Hause nehmen. Auch unser Nachwuchs kämpfte verbissen um einen Platz. Zum letzten Male in diesem Jahr veranstaltete der K.T.V. Spandau ein Schülerturnier, woran sich 21 Tegeler beteiligten. Wenn auch nicht alle erfolgreich waren, so haben sie doch mitgewirkt und haben es den anderen Kämpfern nicht leicht gemacht. Von 10 Klassen konnte sich „erstmalig“ Thorsten Spiller auf den 2. Platz in der 25 kg Klasse placieren. Klaus Hartmann, der nicht seine Tagesform bewies, warf sich im vorletzten Kampf selber aufs Kreuz und konnte sich dadurch ebenfalls nur den 2. Platz erkämpfen. Dazu muß gesagt werden, daß Klaus Hartmann bis zu dieser Niederlage noch „unbesiegt“ war. R. Helmiß kam mit 3 Siegen und 2 Niederlagen in der 40 kg Klasse auf einen beachtlichen 3. Platz. Wie erwartet errang in der 45 kg Klasse Peter Feilhauer nach 6 Schultersiegen in 4.58 Minuten den 1. Platz und brachte seinen Rivalen nur auf den 2. Platz, dahinter konnte sich gleich der Tegeler Standke placieren. Für die 50 kg Klasse starteten K. H. Lindenau, U. Bräunicke und P. Marx. Sie kamen in der Reihenfolge auf

Judo-Abteilung

Am Sonnabend, dem 8. Dezember 1956, findet der Endkampf um die Berliner Judo-Mannschafts-Meisterschaft zwischen dem E. B. J. C. und dem VfL Tegel 1891, in der Turnhalle Turmstraße, statt. Am Start sind die 1. und 2. Mannschaft des VfL Tegel, die beide ungeschlagen die Spitze der Tabelle einnehmen.

Schloss Drogerie

G. Henning

Berliner Straße 3

Fahrräder • Mopeds

Dürkopp • Express • Capri • Miele
anf. A & C-Teilzahlung

FAHRRADHAUS KIESEWETTER

Inh. R. Quade - H. Gallo

Gorkistraße 9 — Ruf: 45 88 09

den 2., 3. und 4. Platz. Zu erwähnen ist, daß K. H. Lindenau mit den mehrmaligen Berliner Meister Walloschek ein Unentschieden erkämpfte. Bei dieser Situation gingen beide mit einem Fehlurteil von der Matte. Das Resultat ergab: Walloschek 1. Sieger und K. H. Lindenau durch höheres Körpergewicht nur 2. Sieger. Wir dürfen aber dabei nicht vergessen, daß viele Tegeler erstmalig einen Wettstreit mitmachten und unkonzentriert ihre Niederlagen einsteckten. Nun heißt es für unsere Schüler: Trainiert, trainiert, tr....

Zum Ost-Westmannschaftskampf am 25. November 1956, im Kultursaal Eberswalder Straße, um 18.00 Uhr, kämpft eine Jugend- und Männermannschaft in gr. röm. Von Tegel die Jugendlichen L. Kienast, J. Scholz und G. Hellmig und von den Männern G. Schlick-eiser, H. Selke und G. Hamann haben sich schon Stammpätze in der Stadtmannschaft erkämpft. Hoffen wir auf ein gutes Abschneiden der Westmannschaften und der Bewahrung der Tegeler Ringer.

Viele unserer noch bewährten Ringer sind durch Mannschaftskämpfe nicht zum Einsatz gekommen, aber unsere Spitzenkönner brauchen euch in der Übungsstunde. Im neuen Jahr beginnen für alle die Aufstiegsturniere und „ohne Fleiß, kein Preis“.

Karten sind beim Abteilungsleiter erhältlich.

Handball-Abteilung

Bei der 1. Runde der Berliner Hallenhandball-Meisterschaft konnten unsere Schüler durch Siege über Charlottenburg 58 und den S. V. Reinickendorf den 1. Platz belegen.

Otto Staschke

Eisenwaren, Industriebedarf,
Drähte, Geflechte, Oefen, Herde
Haus- und Küchengeräte

Fernsprecher: 45 93 63

Berliner Straße 98

KENNER KAUFEN

Herrmann-Kaffee

täglich frisch aus eigener Rösterei

BERLINER STRASSE 6

über 50 Jahre

✂ Kohlenhof Tegel ✂

Gustav Arlt

Treskowstraße 5 · Ruf: 45 88 13

Sämtliche Brennmaterialien
auch Heizöl

Mitteilung für Handballspieler!

Unsere nächste Sitzung aller Handballfreunde findet am Freitag, dem 7. Dezember 1956, um 20.30 Uhr, bei Jachan statt. Wegen wichtiger Beschlüsse bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Jeden Donnerstag, ab 19 Uhr, Hallentraining der Schüler in der Bülow-Schule und ab

20.30 Uhr bis 22 Uhr, für Jugend und Männer. Achtet auf die Bekanntmachungen betreff Spielansetzungen im Vereinsaushang in der Gorkistraße.

Großes nationales Hallenhandball-Turnier im Sportpalast, am Mittwoch, dem 5. Dezember 1956. Kartenvorbestellungen bei mir und unter 45 99 00. Schwanke

Pellkartoffel- und Heringss-Turnfahrt am 11. 11. 1956

Unsere diesjährige Wanderfahrt war wieder einmal eins der schönsten Erlebnisse des Jahres.

Wie üblich waren die einzelnen Abteilungen recht zahlreich bereits am frühen Morgen zur Wanderung angetreten. Wenn auch das Wetter nicht ganz dem der vergangenen Jahre entsprach, so litt darunter keineswegs der Humor wie in den einzelnen Frühstückspausen zu bemerken war. Nach vollzogener Wanderung empfing uns alle ein festlich geschmückter Saal im Restaurant Seegarten in Tegelort. Um 14.00 Uhr waren die Teilnehmer zum größten Teil eingetroffen und es konnte mit dem eigentlichen Heringssessen begonnen werden. Die Wanderberichte, mit denen der offizielle Teil eingeleitet wurde, werden immer besser und kam es zu Lachsalven wie nie zuvor. Auch die einzelnen Darbietungen, mit denen die Berichte gewürzt waren, kamen aus dem Frischen Geist der Turner. Möge uns dieser Humor noch recht lange erhalten bleiben.

Neben den Turnern (130) nahmen wieder die Judokas (15) teil.

Nach vorher vollzogenem Wettkampf traf

etwas später auch die Tisch-Tennis-Abteilung (21) ein.

Die meisten Teilnehmer stellten die I. Frauen zusammen mit der weibl. Jugend mit 44 und gewannen somit wieder den Wanderstab mit 52 Punkten. Trotz Anstrengung erreichten die Männer mit 41 Punkten nur den 2. Platz. Die II. Frauen sowie männl. Jugend mußte sich mit den 3. und 4. Platz, mit 26 bzw. 17 Punkten begnügen.

Mit fröhlichem Gesang und einzelnen Darbietungen, mit selbstgebastelten Instrumenten wurde dieser Teil geschlossen als der Höhepunkt erreicht war. Ganz außer Rand und Band waren alle, als unsere imitierte Jazzkapelle einiges vom Stapel ließ, und sogar den Auftritt noch einmal wiederholen mußte. Hier hatte sich unser Tbr. Horst Knüppel selbst übertroffen.

Nachdem nunmehr die Hauskapelle eingetroffen war, konnten wir noch lustig das Tanzbein schwingen, bis sich die einzelnen Gruppen auf den Heimweg machten.

Der Tag fand somit um 21.00 Uhr ein lange in der Erinnerung bleibendes Ende.
Rudolf Fleschner

Seit 25 Jahren

FOTO-GRÄFF

Ihr Fotoberater

- Eigenes Teilzahlungs-System •
bis zu 10 Monatsraten

Brunowstraße 8

Ruf: 45 90 93

Der Festausschuß meldet:

Die Eintrittskarten zum Weihnachtsball für den 2. Feiertag sind bei allen Abteilungsleitern erhältlich. Wir bitten, um rechtzeitigen Vorverkauf, da es eine Veranstaltung unserer Mitglieder mit ihren Gästen werden soll. Wir erwarten, wie in jedem Jahr, daß jeder kleine Päckchen für den Julklapp mitbringt; oder adressierte Päckchen, die durch den Weihnachtsmann gebracht werden.

Schwanke